betrifft	Termin 24. November 2020 Titel: Was ist gute Hilfeplanung? Qualitätsmaßstäbe und Gelingensfaktoren gemäß § 36 SGB VIII
	Name, Vorname
	Telefon
	E-Mail
	Name und Anschrift der Einrichtung
Daten	Bitte melden Sie sich online an unter https://www.lwl-bildung.de/details;jses-sio-nid=48028A4697C93104F39B4D7B4E243EFC?seminar=38522
• Daten	https://www.lwl-bildung.de/details;jses- sio- nid=48028A4697C93104F39B4D7B4E24

Anmalduna

Zielgruppe

Leitungskräfte des öffentlichen Trägers (ASD) und der freien Träger (Hilfen zur Erziehung), Qualitätsentwicklungsbeauftragte

Mind. 12 Teilnehmende

Veranstaltungsort und -zeiten

Online-Seminar

Beginn: 24.11.2020, 09.00 h Beginn

Ende: 24.11.2019, 16.30 h

Die Zugangsdaten erhalten Sie mit separater Mail. Sie benötigen ein Endgerät mit Mikrofon und Kamera. Der Zugang erfolgt über einen Link zum System AVAYA; der Download von Software ist dafür nicht erforderlich, sondern erfolgt direkt über den Browser, am besten geeignet ist der Browser Microsoft Edge Chrome.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an unter https://www.lwl-bil-dung.de/details;jsessio-nid=48028A4697C93104F39B4D7B4E243EFC?seminar=38522

Anmeldeschluss

18. November 2020

Der Eingang Ihrer Anmeldung gilt als verbindlich. Die Zusage mit den Zugangsdaten erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

Teilnehmendenzahl:

Max. 20 Teilnehmende

Referentinnen

Beate Rotering, Dr. Monika Weber, LWL-Landesjugendamt Westfalen

Fragen zur Organisation

Heike Sofia Ewelt, Tel.: 0251 / 591 3632, heikesofia.ewelt@lwl.org

Fragen zum Inhalt

Beate Rotering, Dr. Monika Weber Tel.: 0251 / 591 4566 oder 3632

E- Mail: beate.rotering@lwl.org, dr.monika.weber@lwl.org

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenlos.



Was ist gute Hilfeplanung?

Qualitätsmaßstäbe und Gelingensfaktoren gemäß § 36 SGB VIII

24. November 2020

Online-Seminar über die Plattform AVAYA Veranstaltungsnummer 20-0602-354-0003-0001



Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Qualität der Hilfeplanung ist die entscheidende Stellschraube für die Steuerung der Hilfen zur Erziehung im Einzelfall.

Im Prozess der Hilfeplanung wird deutlich, wie sich die Leistungsberechtigten beteiligt fühlen und wie sie ihre mit den Leistungen verbundenen Ziele formulieren können. Hier entscheidet sich, wie passgenau die Hilfen an ihren Bedarfen ansetzen und wie der Hilfeverlauf und die Zielerreichung kontinuierlich begleitet und überprüft werden. Eine optimale Gestaltung des Hilfeplanverfahrens trägt damit nachhaltig zum Gelingen der Hilfe bei.

Um die Qualitätsentwicklung der Hilfeplanung auf der örtlichen Ebene zu unterstützen, hat die Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter eine Empfehlung erstellt, in der Qualitätsmaßstäbe und Gelingensfaktoren aufgezeigt werden. (Downloadmöglichkeit: https://www.lwl-landesjugendamt.de/de/erzhilf/Fami-lie/hilfeplanung/)

Ausgehend von den Inhalten der Empfehlung werden Wege zur Umsetzung für die lokale Ebene diskutiert.

Dabei richtet sich die Fortbildung vor allem an Leitungskräfte, die die Rahmenbedingungen für die Abläufe und Strukturen in der Hilfeplanung gestalten.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme.

Beate Rotering und Dr. Monika Weber

Inhalte:

- Hilfeplanung gemäß § 36 SGB VIII
- Das sozialrechtliche Leistungsdreieck
- Einzelfallbezogene Qualitätsmerkmale
- Qualitätsmanagement in der Hilfeplanung: Ergebnisqualität Prozessqualität Strukturqualität

Programm:

09:00 Uhr Beginn und Einführung 09:45 Uhr Konzeptionelle und rechtliche Grundlagen der Hilfeplanung

10:45 Uhr Pause

11:00 Uhr Was macht gute Hilfeplanung aus? Grundlagen des Qualitätsmanagements

11:30 Uhr Einzelfallorientierte Qualitätsmerkmale: Beteiligung, Ressourcenorientierung etc.

13:00 Uhr Pause

14:00 Uhr Fortsetzung: Einzelfallorientierte Qualitätsmerkmale

15:30 Uhr Pause

15:45 Uhr Offene Fragen und Ausblick 16:30 Uhr Ende 48133 Münster

Fortbildung

via Fax: 0251 591-3245

LWL-Landesjugendamt Westfalen Landschaftsverband Westfalen-Lippe Was ist gute Qualitätsmaßstäbe und Gelingensfaktoren Hilfeplanung?

gemäß § 36 SGB VIII